

lonely  planet

Georgien, Armenien & Aserbaidtschan

69 detaillierte
Karten
Mehr als
500 Tipps für
Hotels und
Restaurants,
Touren und
Natur

4 übersichtliche Kapitel

1

REISEPLANUNG

Wie plane ich meine Reise?
Tourenvorschläge und
Empfehlungen für eine perfekte
Reise

2

REISEZIELE

Alle Ziele auf einen Blick
Detaillierte Beschreibungen,
übersichtliche Karten und
Autorentipps

3

DIE LÄNDER VERSTEHEN

So wird die Reise richtig gut
Mehr wissen – mehr sehen

4

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Schnell nachgeschlagen
Ratschläge und Hinweise für
unterwegs

Auf einen Blick

Mit diesen Symbolen sind wichtige Kategorien leicht zu finden:

- | | |
|---|--|
|  Sehenswertes |  Schlafen |
|  Strände |  Essen |
|  Aktivitäten |  Ausgehen |
|  Kurse |  Unterhaltung |
|  Geführte Touren |  Shoppen |
|  Feste & Events |  Praktische Informationen & Transport |

Alle Beschreibungen stammen von unseren Autoren, ihre Favoriten werden jeweils als Erstes genannt.

















Restaurants und Unterkünfte sind nach Preiskategorien (günstig, mittelteuer, teuer) geordnet und nach Vorlieben der Autoren zusammengestellt.

Diese Symbole bieten hilfreiche Zusatzinformationen:

★ Das empfehlen unsere Autoren

🌱 Nachhaltig und umweltverträglich

GRATIS Hier bezahlt man nichts

- | | |
|--|---|
|  Telefonnummer |  Bus |
|  Öffnungszeiten |  Fähre |
|  Parkplatz |  Straßenbahn |
|  Rauchen verboten |  Zug |
|  Klimaanlage | B Bett im Schlafsaal |
|  Internetzugang | Zi. Zimmer |
|  WLAN | EZ Einzelzimmer |
|  Schwimmbaden | DZ Doppelzimmer |
|  Vegetarische Speisen | 2BZ Zweibettzimmer |
|  Speisekarte auf Englisch | 3BZ Dreibettzimmer |
|  Familienfreundlich | 4BZ Vierbettzimmer |
|  Tiere willkommen | Suite Suite |
| | Apt. Apartment |

Details zu den Kartensymbolen stehen in der Kartenlegende auf S. 393.



Georgien, Armenien & Aserbaidtschan



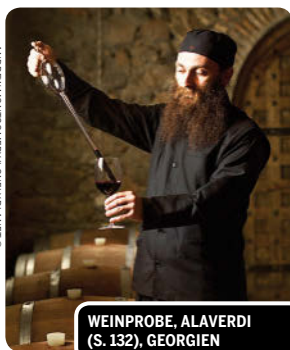
Tom Masters, Joel Balsam, Jenny Smith

REISEPLANUNG

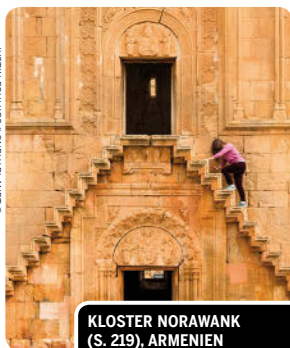
Willkommen in Georgien, Armenien & Aserbaidschan	4
Übersichtskarte	6
Georgiens, Armeniens & Aserbaidschans Top 7	8
Gut zu wissen	18
Was gibt's Neues?	20
Unterwegs vor Ort	22
Monat für Monat	24
Reiserouten	29
Essen & trinken wie die Einheimischen..	34
Georgien, Armenien & Aserbaidschan im Überblick	37

REISEZIELE

GEORGIEN	40
Tbilisi (Tiflis)	42
Südgeorgien	71
Mtskheta	71
Gori	74
Borjomi	78
Bakuriani	82
Akhaltsikhe	83
Vardzia	85
Westgeorgien	86
Kutaisi	87
Rund um Kutaisi	91
Zugdidi	94
Adscharien	96
Batumi	96
Großer Kaukasus	104
Georgische Heerstraße ..	104
Swanetien	111
Khevsuretien	124
Tuschetien	126
Kachetien	129
Georgien verstehen ...	142
Georgien aktuell	142
Geschichte	144
Kunst & Kultur	147
Speisen & Getränke	150
Praktische Informationen	152
ARMENIEN	156
Jerewan	158
Westarmenien	182
Garni & Geghard	182
Wagharschapat	185
Aschtarak	186
Bjurakan	188
Gjumri	189
Zaghkadsor	195
Nordarmenien	196
Stepanawan	196
Wanadsor	199
Debed-Schlucht	203
Dsegh	203
Odsun	204
Alawerdi	205
Haghpat	207
Dilidschan	207
Idschewan	213
Sewansee & Umgebung	214
Sewansee	214
Sewan	216
Südarmenien	216
Areni	217
Jeghegnadsor	218
Jeghegis-Tal	221
Dschermuk	223
Sissian	225
Goris	227
Tatew	229
Kapan	231
Meghri	232
Armenien verstehen ...	233
Armenien aktuell	233
Geschichte	235
Künste	238
Speisen & Getränke	239
Praktische Informationen	242
ASERBAIDSCHAN	247
Baku	250
Rund um Baku	274
Südlich von Baku	275
Halbinsel Abşeron	276
Nordaserbaidschan ...	279
Von Baku nach Quba	279
Quba	284
Von Quba nach Xinalıq ..	288
Xinalıq	288
Laza & Skigebiet Shahdag	289



WEINPROBE, ALAVERDI (S. 132), GEORGIEN



KLOSTER NORAWANK (S. 219), ARMENIEN

Inhalt

DIE LÄNDER VERSTEHEN

Nordwesten von Aserbaidschan	294	Naxçivan	326	Geschichte	344
Şamaxı	294	Naxçivan (Stadt)	326	Die Landschaft	353
İsmayilli	294	Umgebung von Naxçivan	329	Architektur	356
Lahıc	295	Aserbaidschan verstehen	332		
Qəbələ	297	Aserbaidschan aktuell	332		
Şəki	301	Geschichte	333		
Qax & İlisu	308	Kunst & Kultur	335		
Zaqatala	309	Speisen & Getränke	337		
Balakən	313	Praktische Informationen	338		
Zentralaserbaidschan ..	313				
Gəncə	314				
Südliches Aserbaidschan	318				
Lənkəran	318				
Das Talysch-Gebirge	323				
Astara	325				

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Allgemeine Informationen	360
Verkehrsmittel & -wege	366
Gesundheit	373
Sprachen	376
Register	386

COVID-19

Vor Redaktionsschluss haben wir alle in diesem Buch vorgestellten Einrichtungen überprüft, um sicher zu sein, dass sie die Covid-19-Pandemie überstanden haben. Allerdings dürften die Auswirkungen der Pandemie auch nach Eindämmung des Corona-Virus noch lange spürbar bleiben, und es ist nicht auszuschließen, dass weiterhin Einschränkungen gelten oder erneut verhängt werden. Möglich also, dass manche Hotels, Restaurants, Läden oder Attraktionen wieder schließen müssen, ihre Öffnungszeiten ändern oder Reservierungen verlangen; einige werden vielleicht endgültig aufgeben. Es ist deshalb nach wie vor ratsam, vor der Anreise aktuelle Informationen einzuholen.



FLAME TOWERS (S. 259),
BAKU, ASERBAIDSCHAN

Svetitskhoveli-Kathedrale (S. 71),
Mtskheta, Georgien

TILIPUNOV MIKHAIL/SHUTTERSTOCK ©

WILLKOMMEN IN Georgien, Armenien & Aserbaidtschan



20 Jahre reise ich nun schon durch diese unglaubliche Region, und trotz der einschneidenden Umwälzungen, die ich erleben durfte, hat sich all das, was ich so liebe, kaum verändert. Die Berge ragen immer noch majestätisch empor, nur die Straßen dorthin sind deutlich besser geworden. Die würzigen Speisen sind noch die gleichen, sobald man die Hauptstädte verlässt. Und die Menschen im Südkaukasus sind immer noch so freundlich, zugewandt, wissbegierig und voneinander verschieden wie eh und je.

Von Tom Masters, Autor

Mehr über unsere Autoren steht auf S. 394





Georgien, Armenien & Aserbaidtschan



Swantien

Herrliche Bergwanderungen,
175 uralte Türme (S. 111)

Stepanzminda

Tolle Outdoor-Aktivitäten vor
imposanter Kulisse (S. 107)

Tbilisi (Tiflis)

Moderne Stadt im Schmelztigel
der Geschichte (S. 42)

Nationalpark Dilidschan

Blühende Täler und
dichte Wälder (S. 207)

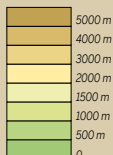
Jerewan

Kaffeehauskultur, Mode
und schnelle Autos (S. 158)

Kloster Noravank

Eine Kirche aus dem
13. Jh. (S. 219)

HÖHEN



Georgiens, Armeniens & Aserbaidschans Top 7



1 HERRLICHE BERGWELT

Im Kaukasus findet man einige der außergewöhnlichsten Berglandschaften der Erde – mit schneebedeckten Gipfeln, reißenden Strömen, weitläufigen Gletschern und Tälern, die angefüllt sind mit reizenden Dörfern. Zu einer Reise nach Georgien oder Aserbaidshan gehört auf jeden Fall auch eine Wander- oder Klettertour im Großen Kaukasus; dort wird das Wegenetz stetig ausgebaut, sodass Wanderer auch in einst unzugängliche Regionen vordringen können.

Wandern in Swanetien

Die abgeschiedenen Täler von Swanetien (Georgien; links) sind ein Paradies für Wanderer. Hier trifft man sich im kurzen, aber wunderbaren Sommer, um die spektakuläre Strecke von Mestia nach Ushguli (rechts) in vier Tagen zurückzulegen; übernachtet wird in den Dörfern am Weg. **S. 111**

KANONKANN/SHUTTERSTOCK ©



ALIZADA STUDIOS/SHUTTERSTOCK ©



Den heiligen Babadağ besteigen

Aserbaidshans zugänglichster Berg, der Babadağ, gilt den Einheimischen als heilig; das hängt u. a. mit dem rätselhaften Verschwinden eines Einsiedlers vom 3629 m hohen Gipfel im 12. Jh. zusammen. Heutige Gipfelstürmer verschwinden nicht, sondern genießen einen fantastischen Rundblick über die Landschaft. **S. 290**

GMSHARBEV/SHUTTERSTOCK ©



Tsminda-Sameba-Kirche

Der Blick auf die Tsminda-Sameba-Kirche, die auf einem Berg vor dem schneebedeckten Kegel des Kasbek thront, ist eines der ikonischen Bilder von Georgien. Von Stepantsminda tief unten im Tal gelangt man zu Fuß, per Mountainbike oder zu Pferd hinauf.

S. 107



2

STADTERLEBNISSE

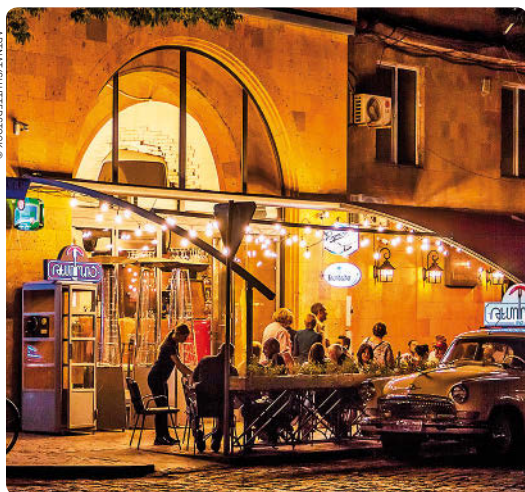
Die Hauptstädte aller drei Länder im Südkaukasus bieten genügend Anreize für einen längeren Aufenthalt – sie sind auf jeden Fall mehr als bloße Zwischenstopps auf der Durchreise. Alle drei unterscheiden sich deutlich, was Atmosphäre und Stimmung betrifft, in jeder von ihnen findet man aber die beste Gastronomie und das aufregendste Nachtleben des jeweiligen Landes. Hinzu kommen architektonische Highlights und zumindest einige ausgezeichnete Museen.



YULIA_B./SHUTTERSTOCK ©



PHOTOGRAPHER.NA.S/UTTERSTOCK ©



ARNATV/SHUTTERSTOCK ©

Cooler Tbilisi (Tiflis)

Tbilisi ist ohne Zweifel die dynamischste und hippest Stadt der Region. Die Altstadt mit ihren gewundenen Gassen und den alten Kirchen ist wunderbar stimmungsvoll; jenseits davon ist Tiflis ein Abbild des modernen Georgiens.

S. 42

Oben: Wachtang Gorgassali, Tbilisi

Architektur in Baku

Baku hat seiner Skyline einige eindrucksvolle zeitgenössische Bauten hinzugefügt, doch sobald man die von der Unesco geschützte Altstadt betritt, wird man sofort in eine mittelalterliche Stadt an der Seidenstraße versetzt. S. 250

Oben rechts: Flamentürme in Baku, Aserbaidschan

Überraschung in Jerewan

Die armenische Hauptstadt hat sich verändert: Trendige Bars und Restaurants wetteifern nun mit Lokalen aus der Sowjetzeit. Biegt man in eine Seitenstraße, sieht man dort aber Schuster, die seit Jahrzehnten in winzigen Werkstätten arbeiten, oder Restaurants mit deftiger Hausmannskost. S. 158

3 HIMMLISCHE FREUDEN

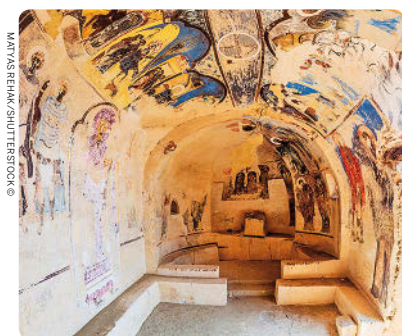
Armenien und Georgien sind die ältesten christlichen Länder der Welt. Deshalb ist es kein Wunder, dass man hier unzählige uralte Kirchen und Klöster vorfindet, viele davon in spektakulärer Berglage. In Aserbaidschan hingegen herrscht der Islam vor, doch sind hier auch Zoroastrismus und animistische Glaubensrichtungen vertreten. Welche Bedeutung Pilgerreisen haben können, erfährt man auf Schritt und Tritt.

Norawank

Diesen Klosterkomplex aus dem 13. Jh. im Süden Armeniens darf man keinesfalls auslassen. Bei Sonnenuntergang erstrahlen die drei mittelalterlichen Kirchen in leuchtendem Rot und Gold, während die Felswände ringsum eine atemberaubende Kulisse abgeben.

S. 219. Unten: Klosteranlage Norawank, Armenien





MATYAS REHAK/SHUTTERSTOCK ©



FUKETZBA/SHUTTERSTOCK ©



VITALYITOV/SHUTTERSTOCK ©

Davit Gareja

Die abgelegenen Höhlenklöster Davit Gareja (oben links) wurden von Missionaren des 6. Jhs. in den Fels hineingemeißelt. Sie wurden zur Wiege einer mittelalterlichen Klosterkultur, und bis heute kann man dort über 1000 Jahre alte Fresken bewundern. Die unwirkliche Landschaft ist fast so eindrucksvoll wie die Höhlen selbst. [S. 138](#)

Mtskheta

Georgiens ehemalige Hauptstadt, ein Zentrum der orthodoxen Kirche (oben rechts), besitzt zwei der bedeutendsten historischen Gebäude des Landes – die prächtige Svetitskhoveli-Kathedrale und die auf einem Hügel befindliche Jvari-Kirche, die im 6. Jh. genau dort errichtet wurde, wo die hl. Nino König Mirian zum Christentum bekehrte. [S. 71](#)

4

WELTKULTURERBE

Trotz eines schleppenden Beginns nimmt die Unesco inzwischen in allen drei Ländern des Südkaukasus faszinierende Zeugnisse der Geschichte in ihre Liste des Weltkulturerbes auf. Dieser Status hilft bei der Beschaffung von Fördermitteln zur Restaurierung, hilft aber auch dem so dringend benötigten Tourismus. Jedes der Länder ist derzeit mit drei Objekten auf der Unesco-Liste vertreten, Dutzende befinden sich noch im Bewertungsverfahren.



ALZADA STUDIOS/SHUTTERSTOCK ©



OVCHINNIKOVA IRINA/SHUTTERSTOCK ©

Şeki

Aserbaidschans schönste Stadt (oben) besteht aus hübschen alten Häusern und einem eigenen Khanspalast. Der Ort wurde 2019 in die Weltkulturerbeliste der Unesco aufgenommen. [S. 301](#)

Altstadt von Baku

Bakus historischer Kern ist die wunderbare İçəri Şəhər; dort befinden sich die meisten Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt, darunter der Jungfrauenturm und der Shirvanshah-Palast. [S. 250](#)

**Kloster Gelati**

Das Gelati-Kloster in Georgien (oben) ist ein Meisterwerk des 12. Jhs. Die Anlage geht zurück auf David den Erbauer, einen populären König. Das Kloster liegt in der Nähe der Stadt Kutaisi. [S. 91](#)

5 RELIKTE AUS SOWJETZEITEN

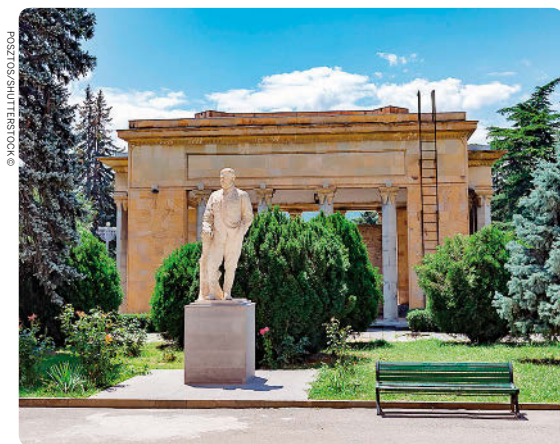


DAMIKA/SHUTTERSTOCK ©

MAZERYN/SHUTTERSTOCK ©

Platz der Republik, Jerewan

Der bombastische zentrale Platz in Armeniens Hauptstadt (links) ist heute eher ein kapitalistisches Aushängeschild der Stadt, stilistisch handelt es sich aber um einen italienisierenden stalinistischen Klassizismus. [S. 165](#)



POSTZOS/SHUTTERSTOCK ©

Stalins Heimat Gori

Stalin stammte aus der georgischen Stadt Gori; dort erinnert ein Museum im Sowjetstil an den Sohn des Ortes. Eine tempelartige Konstruktion öffnet das Areal, das rund um das schlichte Haus der Familie Dschugaschwili angelegt wurde. [S. 74](#)

Georgiens Parlament

In Tbilisi (Tiflis) findet man viele Zeugnisse der Sowjetarchitektur, doch keines reicht an den ehemaligen Sitz des Obersten Sowjets von Georgien heran. Seit der Unabhängigkeit beherbergt der Bau das georgische Parlament. [S. 50](#)

Viele Besucher des Kaukasus interessieren sich für die sowjetische Vergangenheit der Region, die immer noch allgegenwärtig scheint, auch wenn die Erinnerung an den Kommunismus längst verblasst ist. Das Russische spielt in der Region heute keine Rolle mehr (und in Georgien reagieren viele sogar eher empfindlich darauf), Kunst und Architektur der Sowjetära sind aber bis heute präsent – man muss nur ein wenig Ausschau halten.

6 PRÄCHTIGE NATUR

Die Vielfalt der Landschaften im Südkaukasus reicht weit über die Kette schneebedeckter Gipfel entlang der Grenze Georgiens und Aserbaidschans zu Russland hinaus. Jedes Land überrascht mit einer außergewöhnlichen Natur – von hohen Wasserfällen und weiten Schluchten bis zu trockenen Halbwüsten und Höhlenlandschaften. Die Infrastruktur wird Schritt für Schritt ausgebaut, Nationalparks werden gefördert und das Netz aus Wanderwegen samt zugehöriger Karten hat sich in den letzten Jahren erheblich verbessert.

Nationalpark Dilidschan

Eine Oase aus Tälern voller Wildblumen und dichten Wäldern mit mittelalterlichen Kirchen: Der Nationalpark Dilidschan ist eine der schönsten Gegenden in Armenien für Wanderer und Naturliebhaber.

S. 211



DMITRIY GUTKONOV/SHUTTERSTOCK ©



Schlammvulkane von Qobustan

Nicht weit von Baku findet man die kleinen Kegel der „Vulkane“ (oben rechts). Die Hügelchen stoßen kalten Schlamm aus – und sind eines der seltsamsten Phänomene im Kaukasus.

S. 275

Nationalpark Borjomi-Kharagauli

Der Nationalpark (rechts) ist zwar nicht spektakulär, er bietet aber einen wunderbaren Zugang in eine Bergwelt mit Wäldern und Flüssen – und elf gut ausgeschilderten Wanderwegen. S. 79



7 RÜCKZUG AUFS LAND



JAMES HERWIN/SHUTTERSTOCK ©

HOMO COSMICOS/SHUTTERSTOCK ©

Wer die Bergdörfer im Südkaukasus besucht, erlebt eine traditionelle Lebensweise in einer Welt, die keinen Zugang zu Mobiltelefonen hat. Wer mag, kann hier sogar ein oder zwei Nächte bei Einheimischen verbringen, denn die meisten Unterkünfte in diesen entlegenen Dörfern werden von Familien bereitgestellt, die freie Zimmer vermieten. Damit kann ein Aufenthalt zu einem echten Highlight werden.

Tuschetien

Nur eine einzige haarsträubende Piste führt in diese Bergregion im Norden Georgiens. Bewohnbar ist Tuschetien nur in den Sommermonaten – doch dann ist die Landschaft atemberaubend und die Reise dorthin ein wahres Abenteuer. [S. 126](#)

Xinalıq

In den Ausläufern des Großen Kaukasus in Aserbaidschan liegt das wunderschöne Dorf Xinalıq mit seinen grauen Steinhäusern und den authentischen Unterküften, die einen Einblick ins Alltagsleben der Bergbewohner bieten. [S. 288](#)

Shatili

Das einsame Dorf Shatili (oben) wurde zwischen dem 7. und 13. Jh. erbaut. Es besteht aus einer einzigartigen Ansammlung von Wehrtürmen, von denen einige heute als komfortable Unterkünfte dienen. [S. 124](#)

IMCAGRI/SHUTTERSTOCK ©

Gut zu wissen

Weitere Hinweise unter „Allgemeine Informationen“ (S. 360)

Währung

Armenien: Armenischer Dram (AMD); Aserbaidschan: Aserbaidschan-Manat (AZN); Georgien: Georgischer Lari (GEL)

Sprachen

Armenisch, Aserbaidschanisch, Georgisch

Visa

Für Georgien und Armenien nicht nötig. Für Aserbaidschan notwendig; mindestens 24 Stunden Wartezeit.

Geld

Geldautomaten, Büros von Western Union und Geldwechsellmöglichkeiten sind verbreitet. Kreditkarten werden außerhalb von Großstädten nur selten genommen. Bargeld ist die bessere Wahl.




Mobiltelefone

Alle drei Länder nutzen den GSM-Standard. Ist das Handy für den Auslands einsatz entsperrt, lohnt eine regionale SIM-Karte.

Zeit

Drei Stunden vor der MEZ; kein Unterschied zwischen Sommer- und Winterzeit.

Reisezeit

	Trockenes Klima
	Warme bis heiße Sommer, kalte Winter
	Warme bis heiße Sommer, milde Winter



Hauptsaison

(Juli & Aug.)

- ➔ Urlaubszeit der Einheimischen; die Unterkünfte sind voll.
- ➔ Ideal für Besuche in den Bergregionen; es ist warm, und die Wege im Hohen Kaukasus sind trocken.
- ➔ Die Hauptstädte und andere flache Regionen sind unangenehm heiß und feucht.

Zwischensaison

(Mai, Juni, Sept. & Okt.)

- ➔ Im Mai und Oktober herrschen angenehme Temperaturen im Flachland.
- ➔ Von Ende September bis Anfang Juni kann in höheren Regionen Schnee liegen.
- ➔ Im Mai regnet es viel, aber die Blumen leuchten zwischen den Schauern schön.

Nachsaison

(Nov.–Apr.)

- ➔ Januar bis März ist Wintersportsaison.
- ➔ Von Dezember bis Februar liegen die Temperaturen im Inland oft unter dem Gefrierpunkt.
- ➔ Tiflis: nass und matschig; Jerewan: eisig; Baku: bis März kalt.
- ➔ Bis April ist das Wetter oft winterlich.

Websites

Armenia Travel (www.armenia.travel) Offizielle Website.

Azerbaijan Travel (www.azerbaijan.travel) Offizielle Website.

Caravanistan (www.caravanistan.com) Visums- und Grenzübergangsgeschichten.

Caucasian Knot (www.eng.kavkaz-uzel.eu) Nachrichten aus dem Nord- und Südkaukasus.

Eurasianet (www.eurasianet.org) Regionale Nachrichten.

Georgia Starts Here (www.georgiastartshere.com) Reiseinformationen von Einheimischen.

Georgia Travel (www.georgia.travel) Offizielle Website.

Hike Armenia (www.hikearmenia.org) Wanderführer zu Trails und Wanderungen in Armenien.

Thorn Tree (www.lonelyplanet.com/thorntree/forums/europe-eastern-europe-the-caucasus) Lonely Planets Reiseforum.

Visions of Azerbaijan (www.visions.az) Geschichte und Kultur.

Wichtige Telefonnummern

Vorwahl Armenien	☑ +374
Vorwahl Aserbaidschan	☑ +994
Vorwahl Georgien	☑ +995
Notruf	☑ 103 (Georgien) ☑ 112

Tagesbudget

Preiswert: unter 50 US\$

- ➔ Hostelbett: 5–20 US\$
- ➔ Imbiss: ab 2,50 US\$
- ➔ Museumseintritt: 2–10 US\$
- ➔ Preiswertes Bier vom Fass: 0,50–3 US\$
- ➔ Fernbus-/Zugfahrt: 5 US\$

Mittelteuer: 50–100 US\$

- ➔ DZ im Mittelklassehotel: pro Pers. 25–60 US\$
- ➔ Essen im Mittelklasseres-taurant: 6–15 US\$
- ➔ Getränk mit Gebäck im Café: 3–6 US\$
- ➔ Sammeltaxi (Fernstrecke): 10 US\$

Teuer: über 100 US\$

- ➔ DZ im Luxushotel pro Pers.: ab 100 US\$
- ➔ Gutes Essen: 15–35 US\$
- ➔ Bier in Expat-Kneipe: 3–6 US\$
- ➔ Mietwagen pro Tag: ab 50 US\$

Öffnungszeiten

Büros Montag bis Freitag 9 oder 10–17 oder 18 Uhr; Mittagspause eine Stunde oder mehr

Geschäfte 10–19 Uhr, oft auch viel länger

Museen 10–17 Uhr oder länger; viele haben Montag geschlossen

Restaurants auf dem Lande 8–19 Uhr, in Großstädten 11–23 Uhr oder noch länger

Theater Aufführungen beginnen oft gegen 18 Uhr; viele Theater sind von Juni bis Anfang September geschlossen

Ankunft in der Region

David the Builder Kutaisi International Airport (Internationaler Flughafen Kopitnari bzw. Flughafen Dawit-der-Erbauer Kutaisi) Plätze im Minibus sind zu reservieren (georgianbus.com): nach Kutaisi (5 GEL, 30 Min.), Tiflis (20 GEL, 4 Std.) oder Batumi (15 GEL, 2 Std.).

Heydar Əliyev International Airport (Internationaler Flughafen Heydar Əliyev) Busse (aeroexpress.az) fahren den ganzen Tag/die ganze Nacht ein- oder zweistündlich zum

Bahnhof von Baku (1,30 AZN, 40 Min.). Keine Reservierung erforderlich. Taxis ab 25 AZN.

Tbilisi International Airport Bus 37 fährt rund um die Uhr meist halbstündlich (0,50 GEL); etwa eine Stunde bis zur Endstation am Bahnhofplatz und fährt über den Freiheitsplatz und die Flaniermeile Rustaveli gamziri. Um einen guten Taxipreis zu bekommen, sollte man verhandeln (ab 50 GEL).

Zvartnots Airport (Internationaler Flughafen Swartnoz) (Jerewan) Minibus 18 (300 AMD, 3-mal stdl., 8–20 Uhr) fährt zur Abovyan-Straße über die U-Bahnstation Sasuntsi Davit und Rossiya-Mall. Wer die App Yandex oder GG nutzt, kann bei Taxifahrten Geld sparen (20 Min.) (ab 2000 AMD).

Etikette

Privathäuser Wer einen Einheimischen besucht, sollte ein Geschenk mitbringen und anbieten, die Schuhe auszuziehen.

Essen Die heimische Gastfreundschaft kann sehr überschwänglich sein: Man sollte sich nicht schämen zu sagen, dass man einfach nicht mehr essen oder trinken kann.

Finanzielle Beteiligung Wer zu einem Essen oder einer Übernachtung eingeladen wird, sollte taktvoll etwas Geld anbieten. Bei einer Hochzeit wird erwartet, dass man einen (recht hohen) Geldbetrag gibt.

Begrüßung Unter Männern gibt man sich normalerweise zur Begrüßung die Hand. Frauen schütteln sich nicht die Hände. Wenn Ausländer das dennoch tun, ist es allerdings auch keine Beleidigung. Unter Freunden küsst man sich auf die Wange.

Mehr zum Thema
Unterwegs vor Ort
auf S. 370



Was gibt's Neues?

Trotz massiver Auswirkungen der Corona-Pandemie wandelt sich der Südkaukasus in hohem Tempo. In Georgien entstehen neue Hotels und Hostels, und das Nachtleben in Tbilisi ist fantastisch. In Aserbaidschan wurde Şaki zum Unesco-Welterbe erklärt, und in Armenien werden neue Wanderwege erschlossen und andere Angebote für Touristen verbessert.

Nachtleben in Tiflis

Nachdem in Tiflis in den letzten Jahren einige erstklassige Nachtclubs eröffnet haben, hat die Stadt zu Recht den Ruf gewonnen, die absolut coolste Stadt im Südkaukasus zu sein. Zusätzlich ist sie zweifelsfrei das Epizentrum der Techno-Szene.

Unesco-Welterbe Şaki

Der Charme des historischen Altstadt-kerns von Şaki (S. 301) wurde 2019 zum Unesco-Welterbe erklärt. Ein neuer Touristen-Shuttleservice ab dem Azerbaijan House im Zentrum von Tiflis sorgt dafür, dass der Ort einen festen Platz auf der Rundreiserooute von Touristen bekommt.

INSIDERWISSEN

WAS PASSIERT GERADE IN GEORGIEN, ARMENIEN & ASERBAIDSCHAN?

Tom Masters, Autor bei Lonely Planet

Neben der Corona-Pandemie, die die aufblühende Tourismusbranche im Südkaukasus 2020 quasi über Nacht in eine Krise gestürzt hat, war das bedeutsamste Ereignis der jüngsten Vergangenheit leider die traurige Rückkehr des Krieges. Der 25-jährige Waffenstillstand zwischen Aserbaidschan und Armenien im Konflikt um Bergkarabach endete sehr abrupt im September 2020, als Aserbaidschan, unterstützt von der regionalen Großmacht Türkei, Gebiete von Armenien zurückforderte. Es folgte ein brutaler sechswöchiger Krieg, bei dem Tausende von Armeniern vertrieben und mehr als 6000 Menschen getötet wurden. Als der Konflikt mit der Unterzeichnung eines Waffenstillstands in Moskau endete, hatte Aserbaidschan einen großen Teil der umstrittenen Gebiete an sich gebracht – was lauten Jubel in Baku und wütende Proteste in Jerewan zur Folge hatte. 2021 hatte sich der eigentliche Konflikt bereits abgekühlt, doch kleinere militärische Aktionen entlang der Grenze sind keine Seltenheit, und die Streitigkeiten um Grenzverläufe sind keineswegs beigelegt. Russische Friedenstruppen in Bergkarabach haben noch ein Mandat bis 2025 und schützen den Latschin-Korridor, eine schmale, aber strategisch wichtige Straßenverbindung zwischen Armenien und dem Rest von Bergkarabach, der sich noch in der Hand von Armeniern befindet. Ehemalige Bewohner von Bergkarabach kehren nun in ihre alte Heimat zurück, nachdem sie fast drei Jahrzehnte lang als Flüchtlinge in Aserbaidschan gelebt hatten; umgekehrt sind Menschen armenischer Herkunft jetzt vor den Angreifern geflohen und leben nun als Heimatlose in Armenien. Und so scheint es, dass der Kreislauf aus Gewalt und Ethnonationalismus, der von Kriegspropaganda auf beiden Seiten angefacht wird, zu keinem Ende kommt. Trotz dieser beunruhigenden Entwicklung sind Reisen nach Armenien und Aserbaidschan relativ sicher; Bergkarabach und die unmittelbar angrenzenden Landstriche sollte man gegenwärtig aber meiden.

Das neue Museum in Vani

In der kleinen Stadt Vani hat man im Laufe der letzten Jahrhunderte unzählige antike Schätze ausgegraben; manche bringen den Ort in Zusammenhang mit der antiken Stadt Kolchis, den Argonauten und dem Goldenen Vlies. Viele der Fundstücke sind jetzt in einem ganz neuen Museum zu bewundern.

Gəncə Filarmoniya

Die zweitgrößte Stadt Aserbaidschans befindet sich mit diesem bemerkenswert verzierten neoklassizistischen Konzerthaus (S. 314) weiter auf dem Weg ihres Neuerfindungsprozesses. Mit seinen Türmchen und Statuen stellt es einen starken Kontrast zur äußerst modernen Shopping Mall am zentral gelegenen Platz dar.

Trekkingtour zum Black Rocks Lake

Dieser wunderbare dreitägige Trekkingtrail zum Shavi Kldeebis Tba (Black Rocks Lake; S. 142) an der georgisch-russischen Grenze im Nationalpark Lagodekhi ist dank der Fertigstellung eines neuen Rückwegs und der Errichtung einer zweiten Schutzhütte zu einem kompletten Rundweg geworden.

Transkaukasischer Trail

Pioniere des Wegebaus haben hart gearbeitet, um ein Netz aus Wanderwegen (S. 106) zu erstellen, das am Ende alle drei Länder miteinander verbinden soll. Zu den kürzlich erst fertiggestellten Trails gehört einer durch den armenischen Nationalpark Dilidschan.

Rafting durch die Debed-Schlucht

An der Debed-Schlucht befindet sich nun der Ausrüster Rafting in Armenia für Wildwasserfahrten, mit dessen Flößen bis zu acht Personen auf dem Debed raften können. Es gibt keine bessere Art und Weise, die faszinierende Schlucht zu erleben.

Visa-Erleichterungen für Aserbaidschan

Aserbaidschan hat endlich die alten Visumsbestimmungen aufgehoben und

HÖREN, SEHEN & FOLGEN: INFOS IM INTERNET

Tipps und Inspirationen auf www.lonelyplanet.com/georgia, www.lonelyplanet.com/armenia oder www.lonelyplanet.com/azerbaijan

@armeniatravelofficial Offizieller Instagram-Touristik-Account Armeniens

@experienceazerbaijan

Aserbaidschans offizieller Instagram-Touristik-Account

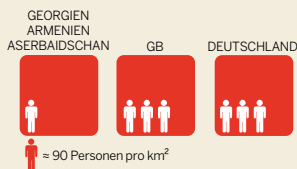
@georgiatravel Georgiens offizieller Instagram-Instagram-Account

KURZINFO

Einwohner 16,6 Millionen

Sprachen Armenisch, Aserbaidschansisch, Georgisch

Größte Städte Baku, Tiflis, Jerewan



ermöglicht inzwischen die Ausstellung von eVisa bequem in maximal 24 Stunden nach erfolgter Onlinebeantragung. Man darf nur bis zum Erreichen der Grenze nicht vergessen, die Bestätigung auszudrucken.

Naxçıvan

Die zu Aserbaidschan gehörende Region Naxçıvan (S. 326) ist keine Exklave mehr, sondern durch einen Korridor mit dem „Mutterland“ verbunden. Zum ersten Mal seit Jahrzehnten kann man also auch auf dem Landweg und nicht nur per Flugzeug dorthin gelangen.

Naturweine

Naturweine sind im Moment überall in der Region im Kommen. Es gibt Dutzende Weinlokale und in allen drei Ländern unabhängige Winzer, die hervorragende Jahrgänge abfüllen. Wohl bekomm's!

Unterwegs vor Ort

Mehr Infos unter „Verkehrsmittel & -wege“ (S. 366)

Mit dem Auto

Mietwagen

In den Hauptstädten Auto zu fahren kann anstrengend sein, denn es gibt verworrene Einbahnstraßensysteme, Staus in den Stoßzeiten und schlechte Parkbedingungen. An dernorts ist das Parken in der Regel unkompliziert, und es ist wenig Verkehr. Eine Herausforderung ist der manchmal chaotische Fahrstil der Einheimischen.

In den Hauptstädten gibt es Niederlassungen der internationalen Mietwagenfirmen, aber auch einheimische Verleiher, die in der Regel preiswerter sind (ab

ungefähr 20 US\$ pro Tag). Meist darf man Leihwagen nicht über die Grenzen mitnehmen (außer in manchen Fällen über die Grenze zwischen Georgien und Armenien). Es lohnt sich auch, einen einheimischen Fahrer für Fahrten von Stadt zu Stadt oder für Ausflüge anzuhuern. Dazu ist es am kostengünstigsten, einen Taxistand für ein Sammeltaxi zum gewünschten Ziel zu finden. Dort bietet man dem Fahrer dann den vierfachen Preis plus einiges extra für Umwege, Abstecher und Fotostopps. Hostels können auch einen Fahrer organisieren, und das oft zu Preisen, die man bei Taxis an der Straße nicht findet.

Straßenzustand & Verkehrsregeln

Wenig befahrene Bergstraßen sind oft nur schlecht befestigt und können durch Erdbeben gesperrt oder durch Überflutungen weggespült sein. Hier benötigt man ein Allradfahrzeug, das bei Mietwagenfirmen mindestens 80 US\$ pro Tag kostet. Wer in solchen Regionen selbst fahren will, sollte im Konvoi von wenigstens zwei Fahrzeugen mit Seilwinden und Abschleppseilen unterwegs sein, um sich auf matschigen Abschnitten gegenseitig helfen zu können. Oft ist es besser, einen einheimischen Fahrer mit

INFORMATIONEN IM INTERNET

Automobile Federation of Armenia

(<https://faa.am>) Neuigkeiten und Informationen für Autofahrer in Armenien; einige Informationen sind auch auf Englisch.

Azerbaijan Automobile Federation

(www.mys.gov.az) Informationen für Fahrer aller Art in Aserbaidschan.

Caravanistan (www.caravanistan.com)

Eine hervorragende Urlauberwebsite über den Kaukasus und Zentralasien mit

guten Abschnitten übers Autofahren in allen drei Ländern der Region.

Georgian National Automobile

Federation (www.gaf.ge) Neuigkeiten, Links und Informationen übers Autofahren in Georgien.

Thorntree (www.lonelyplanet.com/thorntree) Das Reiseforum von Lonely Planet bietet viele Infos über die Verkehrsmittel und -wege in allen drei Ländern des Südkaukasus.

einem alten Lada Niva oder UAZ am Ausgangsort eines jeden Querfeldeinabenteurers anzuheuern. Wenn man die jeweilige Landessprache (oder Russisch) nicht beherrscht, kann die Organisation schwierig werden.

Die Vorfahrtsregeln in Kreisverkehren sind grundsätzlich genau umgekehrt als im restlichen Europa (man gewährt den einfahrenden Fahrzeugen Vorfahrt). Grundsätzlich reicht ein nationaler Führerschein aus einem westlichen Land, aber ein Internationaler Führerschein ist manchmal auch hilfreich, vor allem wenn der nationale kein Foto hat. An den Hauptstraßen gibt es genügend Tankstellen, aber in entlegenen Gebieten wird es schwieriger. Also vorher volltanken!

Ohne Auto

Bus

Fast jede Stadt oder jedes Dorf hat so etwas wie einen Bus- oder Minibusservice.

Letzterer ist unter dem Begriff *marshrutka* (Pl. *marshrutky*) bekannt. Zwischen größeren Städten pendeln die Busse etwa stündlich hin und her, aber in Dörfern auf dem Land fährt oft nur einmal am Morgen ein Minibus in das nächste Regionalzentrum und kehrt nach dem Mittagessen vom Basar wieder zurück. Die Fahrpreise bewegen sich um die 1,50 US\$ pro Stunde. Die Ausstattung der Busse kann sehr unterschiedlich sein. Regionalbusse werden nicht nur mit Personen beladen, sondern auch mit Frachtgütern (Kartoffelsäcke, Getränkekisten). Es ist selten nötig, vorher zu reservieren (oft auch gar nicht möglich) außer für einige internationale Strecken.

Marshrutky haben meist ein Schild mit der Zielangabe hinter der Windschutzscheibe (nur in den einheimischen Schriftzeichen). Um eine *marshrutka* auf der Straße anzuhalten, streckt man den Arm aus und winkt. Wer aussteigen möchte, sagt „Stopp“ in der

jeweiligen Landessprache (*kangnek* in Armenien, *sakhla* in Aserbaidschan, *gaacheret* in Georgien).

Zug

Züge fahren langsamer und weniger häufig als Busse und Minibusse. Die Fahrscheine sind preiswerter, und bei Nachtfahrten ist ein Schlafwagenplatz inbegriffen. Für den Kartenkauf und das Einsteigen in einen Nachtzug wird der Ausweis benötigt (gilt auch für Einheimische). Für Vorstadtzüge oder Regionalzüge am Tage (*elektrichka*) sind keine Ausweise erforderlich, auch nicht für andere Inlandszüge in Armenien.

Fahrrad

Radfahren wird im Südkaukasus als Teil von Reisen nach Asien immer beliebter. Der Fahrstil ist weniger vorhersehbar als in Westeuropa, und das Gelände ist bergig und die Straßen sind oft schlecht. Das Verkehrsaufkommen ist gering, und die Landschaft ist meist malerisch.

INFOS: AUTOFAHREN

- ➔ Fahrzeuge fahren auf der rechten Straßenseite.
- ➔ Das Maximum an Alkohol im Blut liegt in allen drei Ländern bei Null.
- ➔ In Georgien darf man mit 17 Auto fahren, in Aserbaidschan und Armenien mit 18 Jahren.
- ➔ Als Höchstgeschwindigkeit gilt in Armenien 90 km/h, in Aserbaidschan und Georgien 110 km/h.

ENTFERNUNGEN (KM)

Batumi	374			
Baku	578	948		
Jerewan	275	445	663	
Kutaisi	230	151	804	456
	Tbilisi	Batumi	Baku	Jerewan

Monat für Monat

TOP-EVENTS

4GB Music Festival.

Mai

Tbilisi Open Air. Juni

Golden Apricot International Film Festival. Juli

Gabala International Music Festival. Juli

Kachetien: Weinfest. Oktober

Tbilisoba. Oktober

Januar

Im kältesten Monat des Jahres muss man in weiten Teilen der Region mit Schnee und frostigen Temperaturen rechnen. Es ist Wintersportsaison. Georgier und Armenier feiern Weihnachten.

Neujahr

Die Städte sind hübsch geschmückt; das neue Jahr wird mit Feuerwerk begrüßt. Die Georgier finden sich nach Mitternacht zu Festen und Feiern zusammen. In Armenien bekommen die Kinder an Silvester Geschenke von Dzmer Papik (Väterchen Frost); Familien und Freunde besuchen und beschenken sich über sieben Tage hinweg bis zum orthodoxen Weihnachtsfest (6. Januar).

Weihnachten in Armenien (Surb Tsnund)

Kirchenlieder und Psalmen erklingen in den Kirchen. Teil des Rituals ist die Segnung des Wassers, um auf die Taufe von Jesus (Epiphanie) hinzuweisen. Die Familien versammeln sich am Heiligen Abend zum Essen. Das Hauptgericht besteht aus Fisch und Reis (6. Januar).

Weihnachten in Georgien (Shoba)

Am 7. Januar ziehen die Menschen mit Fahnen durch die Straßen und singen dabei Weihnachtslieder. Die Kinder sind mit weißen Gewändern bekleidet. Einige feiern bis zum 14. Januar weiter, wenn nach dem julianischen Kalender, der in der orthodoxen Kirche verwendet wird, das „alte neue Jahr“, beginnt.

Märtyrertag

Ein landesweiter Trauertag, der am 20. Januar in Aserbaidschan gehalten wird und an das Massaker an Zivilisten in Baku durch die sowjetischen Truppen (1990) erinnert. Die Bewohner Bakus begeben sich zur Şahidlər Xiyabani (Gasse der Märtyrer), wo dann die Hauptgedenkefeier stattfindet.

Februar

Es ist nun sehr kalt, am Kaspischen Meer ist es allerdings etwas milder. Die Wintersportsaison ist in vollem Gange.

Skifahren

Die Skisaison läuft von Ende Dezember bis Ende März, im Februar sind die Schneeverhältnisse in der Regel am besten. Die Top-Wintersportorte sind Gudauri, Bakuriani und Mestia in Georgien; Shahdag und Qəbələ in Aserbaidschan; Jermuk und Zaghkadsor in Armenien.

Surp Sargis Don

Der Tag des hl. Sargis, ist bei unverheirateten Armeniern sehr beliebt: Der Tradition nach wird jede Frau, die ihm in dieser Nacht in ihren Träumen Wasser gibt, seine Angetraute. Der Tag fällt auf neun Wochen vor Ostern (zwischen dem 18. Januar und dem 23. Februar).

Trndez

Das religiöse Fest der Reinigung in Armenien fällt auf den 14. Februar. Feuerwerke werden entzündet, sie sollen Schutz vor Krankheit bringen. Trndez bezeichnet auch den herannahenden Frühling.

März

Langsam wird es etwas wärmer, aber dennoch klettern die Temperaturen außer an der Küste noch nicht über 10° C. Überall in den Geschäften Aserbaidschans wird smaragdgrünes frisches Weizengras als Zeichen für den nahenden Frühling verkauft.

Frauentag

Er wird am 8. März in der gesamten Region gefeiert. Kolleginnen und Freundinnen bekommen Blumen und Geschenke. Überall an den Straßen gibt es Blumenstände. In Georgien und Armenien ist er ein staatlicher Feiertag.

Noruz Bayrami

Das größte Fest in Aserbaidschan dauert viele Tage, konzentriert sich aber besonders auf die Tagundnachtgleiche (20. März), die das persische Sonnen-Neujahr und den Frühlingsanfang bezeichnet. Zu den Traditionen gehören besondere Reisgerichte und die Reinigung des Geistes durch das Überspringen von Feuerwerken.

International Muğam Festival

Mitte März feiert man in Baku mit diesem Festival das traditionelle Musikerbe Aserbaidschans. Hierzu werden Künstler zu Konzerten und Diskussionen eingeladen.

April

In den Niederungen können die Temperaturen bis zu 25° C steigen. Früh-

lingsregen und Schneeschmelze lassen die Flüsse anschwellen, sodass nun die Hauptsaison des Wildwasser-Rafting in Georgien beginnt (bis Juli).

Armenisches Osterfest (Zatik)

Beginnt am selben Tag wie das römisch-katholische und protestantische Ostern. An Palmsonntag (Tsaghkazard) eine Woche vor Ostern werden Bäume in die Kirchen gebracht und mit Früchten behängt. Auf den österlichen Tischen in den Häusern werden rot bemalte Eier in Nester aus Linsensprösslingen gelegt.

Georgianisches Osterfest (Aghdgoma)

Das östliche orthodoxe Osterfest kann durchaus fünf Wochen nach dem westlichen liegen. In den Kirchen werden an Gründonnerstag und Karfreitag Gottesdienste gefeiert.

Völkermordgedenken

Am 24. April unternehmen Tausende Armenier eine Prozession zum Denkmal Tsitsernakaberd in Jerewan. Das Datum der Gedenkfeier liegt auf dem Tag der Verhaftung der armenischen Anführer in Istanbul im Jahre 1915, der als der Beginn der Massaker gilt.

Grand Prix von Aserbaidschan

Eines der Formel-1-Rennen geht durch die Straßen von Baku. Die Kehrseite dieser internationalen Großveranstaltung sind allerdings das Verkehrschaos und die hohen Hotelpreise Ende April.

Ramazan

Der islamische Fastenmonat Ramazan (Ramadan) beginnt jedes Jahr rund zehn Tage früher, z. B. am 22. März 2023. In Aserbaidschan hat der Ramazan nur wenig Einfluss auf Reisen: Einige strenge Muslime enthalten sich tagsüber des Essens, Trinkens und Rauchens, aber die meisten Restaurants bleiben geöffnet. In einigen Restaurants wird kein Alkohol serviert.

Mai

Im Frühling wechseln Regen- und Sonnentage ab, und die Wiesen sind mit einem Teppich aus farnefrohen Wildblumen bedeckt. Langsam wird es warm, und die Wanderwege an den Gebirgsausläufern werden freigegeben. In der Regel ist der Monat Mai mit die beste Zeit für eine Reise in die Region.

V-Day (Tag des Sieges)

Das Gedenken an die Kapitulation der Nationalsozialisten am 9. Mai 1945 wird in der Region noch immer gefeiert, allerdings ohne den Enthusiasmus, mit dem das noch lange Zeit in der Sowjet-Ära geschah.

4GB Music Festival

Dieses gemeinnützige Ufergrund-Musikfestival für elektronische Musik, das an zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden in einem Veranstaltungshaus nördlich von Tiflis abgehalten wird, erinnert an den georgischen Techno-Pionier Gio Bakanidze. Hier legen georgische und internati-

onale DJs auf und sorgen für exzellente Stimmung. (S. 56)

Juni

Der Juni ist einer der besten Monate für eine Reise in die Region. Die Temperaturen steigen bis auf 30° C; die Regenzeit der Frühlingsmonate ist vorbei. Die Wandersaison in den Bergen kommt allmählich in Schwung, wobei einige hoch gelegenen Pässe nur im Juli und August passierbar sind.



Öffnung des Abano-Passes

Die einzige Zufahrtsstraße in die wunderschöne georgische Bergregion Tuschetien führt über den nervenaufreibenden Abano-Pass auf 2900 m, der in der Regel in den Monaten von Juni bis Oktober geöffnet ist. Das genaue Öffnungsdatum hängt vom Wetter ab.



Tbilisi Open Air

Das Musikfestival wird drei Tage lang in einem ehemaligen Themenpark am Rande der georgischen Hauptstadt abgehalten und ist eins der einladendsten und schönsten Events im Kaukasus. Internationale Acts wie Franz Ferdinand und Mogwai haben in den letzten Jahren Schlagzeilen gemacht. (S. 56)



Caspian Oil & Gas Show

Bakus größte Handelsmesse ist kein Anziehungspunkt für Touristen, aber sie führt dazu, dass die Businesshotels Anfang Juni ausgebucht sein könnten.



Baku Summer Jazz Days

Das vielseitige Musikfestival in Aserbaidshans Hauptstadt wird an verschiedenen Veranstaltungsorten innerhalb der Stadt abgehalten und ist eine der besten Möglichkeiten, in Baku Live-Jazz zu erleben.

Juli

In den Städten und Tiefebene kann es drückend heiß werden, aber die Zeit ist ideal für Reisen in die Berge oder ans Meer.



Golden Apricot Yerevan International Film Festival

Jerewan ist Gastgeber für das größte internationale Filmfestival der Region (www.gaiff.am). Es findet unter dem Thema „Crossroads of Cultures and Civilisations“ Anfang oder Mitte Juli statt und dauert eine Woche. (S. 170)



Art Gene Festival

Dieses sehr populäre Folkfestival tourt durch Georgien und gipfelt schließlich in Tagen mit Musik, Kochen, Kunst und Kunsthandwerk im Volkskunde-Freilichtmuseum in Tiflis. (S. 56)



Black Sea Jazz Festival

Internationale Jazzmusiker treffen sich in zu diesem Event in Georgiens zweitgrößter Stadt, im wichtigsten Urlaubsort Batumi. Bei diesem beliebten Festival Ende Juli gibt es eine Woche lang Rhythmus, Improvisation und jede Menge Spaß. (S. 99)



Kvirikoba

Georgische Feste auf dem Land verbinden christliche Frömmigkeit mit Ausgelassenheit und heidnischen Wurzeln. Kvirikoba, eines der größten Treffen in Swanetien, bildet da keine Ausnahme: Liturgie, Segnungen, Glockenläuten, Tieropfer und ein Steinwurfwettkampf, gefolgt von Essen und Gesang. Gefeierte wird am 28. Juli im Dorf Kala.



Vardavar (Verwandlung)

14 Wochen nach Ostern ist in Armenien die Zeit der großen Sommerferien. In Anlehnung an eine legendäre Methode der Göttin Astghik, Liebe weiterzugeben, spritzen Kinder und Jugendliche alle Leute mit Wasser nass, und niemand regt sich darüber (so richtig) auf. Es ist wahnsinnig komisch, aber man sollte nichts tragen, was nicht tiefend nass werden darf.



Gabala International Music Festival

Dieses erstklassige internationale Festival vornehmlich klassischer Musik ertönt Ende Juli und Anfang August eine Woche lang in Qəbələ in Aserbaidshans. (S. 298)

August

Das Wetter ist stickig-heiß. Für die Einheimischen hat nun der große Urlaubsmonat begonnen. Die Menschen strömen zu den Küsten, Seen und in die Berge. Die Unterkünfte und Verkehrsmittel in diesen Regionen sind sehr voll.

★ Saison in Batumi

Georgiens Möchtegern-Las-Vegas an der Küste füllt sich im Juli und besonders auch im August mit Urlaubern. Ein Großteil des Nachtlebens von Tiflis wandert während der Saison hierher und trägt entsprechend zur ohnehin schon ausgelassenen Party-Stimmung bei.

★ Tushetoba

Tushetoba ist ein teils traditionelles, teils touristisches georgisches Bergfest, das am ersten Samstag im August (oder dem letzten Samstag im Juli) in Omalo (Tuschetien) stattfindet. Hier gibt es Folkmusik und Tanz, traditionelle Sportveranstaltungen wie Pferderennen und Bogenschießen, aber auch die Möglichkeit, selbst mal ein Schaf zu scheren. (S. 127)

☐ Astvatsatsin

Das Fest in Armenien ist der Jungfrau Maria gewidmet und wird an dem Sonntag gefeiert, der dem 15. August am nächsten liegt. Nun beginnt die Erntezeit; in den Kirchen segnen Priester die Trauben.

★ Mariamoba (Mariä Himmelfahrt)

Einer der größten Feiertage in Georgien ist die Aufnahme Marias in den Himmel (nach julianischem Kalender am 28. August). Die Menschen gehen in Gottesdienste und zünden Kerzen an. Danach treffen sie sich zu einem Familienpicknick. Manchmal werden auch Schafe in den Kirchen geschlachtet, die dann bei den Familientreffen gemeinsam verzehrt werden.



Oben: Tbilisoba-Festival (S. 56), Tbilisi, Georgien

Unten: Tänzer beim armenischen Herbstfest, Areni (S. 217)

September

Die Temperaturen gehen gegenüber dem August etwas zurück, sodass das Wetter ideal ist. Die Hauptreisezeit ist vorbei. In vielen Bergregionen ist dies ist der letzte Monat der Wandersaison.

Alaverdoba

Die religiös-gesellige Festlichkeit rund um die Kathedrale von Alaverdi (Kachetien) ist eine Art Erntefest und rankt sich um die Weinlese. Die Menschen kommen aus Bergdörfern hierher, um dieses Fest zu begehen. (S. 133)

Oktober

Der Herbst ist da, und die Temperaturen bewegen sich in den meisten Gegenden zwischen 10° und 20° C. Es ist die Zeit der Erntefeste und noch immer eine recht angenehme Reisezeit. An den Ufern des Kaspischen und Schwarzen Meeres ist es in der Regel noch angenehm warm.

Weinlese in Kachetien

Die Traubenlese und -verarbeitung in Kachetien, dem Hauptweinanbaugebiet Georgiens, geht etwa vom 20. September bis zum 20. Oktober. Feiern, Musikdarbietungen und andere Feierlichkeiten gehen Hand in Hand mit der Ernte. (S. 131)

High Fest

Das erstklassige internationale Theaterfestival der Region (www.highfest.am) bringt in der ersten

Oktoberwoche eine breite Spannbreite von Theaterensembles aus rund 30 Ländern nach Jerewan.

Erntefeste in Armenien

In fast jedem Dorf in Armenien finden Erntefeste statt. Hier wird gesungen, getanzt und viel Obst und Gemüse ausgelegt; außerdem werden traditionelle Speisen zubereitet. Im Weinbaudorf Areni (Vayots Dzor) dreht sich alles um den Wein. (S. 217)

Svetitskhovloba (Mtskhoba)

Am Tag der Svetitzchoweli-Kathedrale (14. Oktober) werden die Menschen des Städtchens Mzcheta zurück ins Mittelalter versetzt: Man trägt mittelalterliche Kleidung, alles ist entsprechend geschmückt, und es finden Nachstellungen historischer Ereignisse statt. Der Katholicos-Patriarch der georgischen Kirche bittet die zwölf Apostel der orthodoxen Kirche um Schutz für Georgien.

Kurban Bayrami

Das muslimische Opferfest erinnert an Abrahams Glaubensprobe, bei der Gott ihm befahl, er möge seinen Sohn Isaak opfern. Die Menschen in Aserbaidschan besuchen an dem Tag ihre Familien und Freunde, das Familienoberhaupt schlachtet dann traditionell ein Schaf, das bei einem Festtagsschmaus verzehrt wird.

Baku Jazz Festival

Bakus Jazz Festival Ende Oktober geht jedes Jahr in anderer Form vonstatten

und hat in den vergangenen Jahren einige erstklassige Künstler angelockt. (S. 262)

Tbilisoba

Während der größten Feierlichkeit von Tiflis ist die ganze Stadt an einem Wochenende im Oktober auf den Beinen, um ausgiebig Party zu machen. Der Wein fließt in rauen Mengen, um die Lese zu feiern. (S. 56)

November

Der Winter bricht herein. Die Tage werden immer kürzer und die Temperaturen in den Städten im Inland gehen in den einstelligen Bereich zurück. In den Bergen fällt bereits Schnee.

Giorgoba (St.-Georgstag)

Georgien feiert an zwei Tagen (6. Mai und 23. November) seinen Namenspatron, den hl. Georg. An beiden Tagen gehen die Menschen in die Kirche und feiern mit ihren Familien. Der 23. November ist der weiter verbreitete Feiertag, insbesondere im Osten Georgiens.

Dezember

Nun bricht wirklich der Winter ein. Die Temperaturen liegen um die 0° C.

Tiflis: International Film Festival

Bei diesem hervorragenden Filmfestival Anfang Dezember werden regionale und europäische Filme gezeigt. (S. 56)